



# Arbeitsblatt: Die Karlsbader Beschlüsse und ihre Parallelen zur heutigen Politik

## Einleitung



Der Denkerclub beschreibt die Situation der Zeit. Alle mussten einen Maulkorb tragen und durften keine Kritik üben. [ © gemeinfrei ]

Die Karlsbader Beschlüsse wurden 1819 verabschiedet, um liberale und nationale Bewegungen in Deutschland zu unterdrücken. Sie beinhalteten unter anderem strenge Pressezensur, die Überwachung von Universitäten und das Verbot von Burschenschaften. Ziel war es, Kritik an der Regierung zu unterdrücken und die Macht der Fürsten zu sichern. Doch wie sieht es heute aus? Gibt es noch ähnliche Maßnahmen in modernen Staaten?

### 1. Wissen aktivieren:

- Was waren die Karlsbader Beschlüsse? Fasse sie in 3-4 Sätzen zusammen.
- Warum wurden sie eingeführt? Überlege, welche Ängste die Fürsten hatten.

### 2. Vergleich mit der Gegenwart:

- In einigen Ländern gibt es heute noch strenge Pressezensur. Recherchiere ein Beispiel für ein Land, in dem die Presse- und Meinungsfreiheit eingeschränkt ist.
- Welche Auswirkungen hat die Zensur auf die Bevölkerung und die Politik dieses Landes?

### 3. Meinungsbildung:

- In der heutigen Zeit gibt es Diskussionen über die Kontrolle von sozialen Medien. Manche fordern strengere Regeln gegen Falschinformationen, andere sehen darin eine Einschränkung der Meinungsfreiheit. Wie stehst du dazu?
- Vergleiche diese Debatte mit den Karlsbader Beschlüssen. Gibt es Parallelen?

### 4. Kreativaufgabe:

- Stelle dir vor, du bist ein Journalist oder eine Journalistin im Jahr 1819. Schreibe einen kurzen Zeitungsartikel, in dem du die Karlsbader Beschlüsse entweder kritisierst oder verteidigst (ca. 100 Wörter).
- Diskutiere mit einem Partner, ob solche Gesetze heute noch sinnvoll wären oder nicht.



## Zusatzaufgabe

Recherchiere, welche Grundrechte in Deutschland heute Presse- und Meinungsfreiheit garantieren. Wo sind sie im Grundgesetz verankert?

## Reflexion

Warum ist es wichtig, aus der Geschichte zu lernen, wenn es um Zensur und Überwachung geht? Schreibe deine Gedanken in 3-4 Sätzen auf.